

Aufruf zur Bewerbung

„Nürnberger Preis für diskriminierungsfreie Unternehmenskultur“ 2024 Auszeichnung für vorbildliche Unternehmen

Als Stadt des Friedens und der Menschenrechte unternimmt die Stadt Nürnberg zusammen mit ihren Bürgerinnen und Bürgern seit vielen Jahren große Anstrengungen zur Verwirklichung der Menschenrechte auch auf lokaler Ebene. Ein besonderes Augenmerk gilt hierbei dem Eintreten für die Gleichwertigkeit aller Menschen sowie gegen Rassismus und Diskriminierung in allen Bereichen des Zusammenlebens. Gerade Unternehmen können in vielfältiger Weise zu einer Kultur der Menschenrechte beitragen: Dies reicht von einer Personalpolitik, die sich der Vielfalt verpflichtet sieht, über besondere Gleichbehandlungsstrategien am Arbeitsplatz bis hin zur Sicherung der betrieblichen Mitbestimmung und der Beachtung von Arbeitsnormen wie zum Beispiel der konsequenten Ablehnung von Zwangs- oder Kinderarbeit in der Lieferkette.



Viele Unternehmen haben sich längst in ihren Leitbildern zu verantwortlichem unternehmerischem Handeln im Sinne von Corporate-Social-Responsibility verpflichtet. Bereits im Jahr 2016 wurde der Nationale Aktionsplan Wirtschaft und Menschenrechte vom Bundeskabinett verabschiedet. Er fußt auf den UN-Leitprinzipien der „Staatlichen Pflicht zum Schutz der Menschenrechte, unternehmerischer Verantwortung zur Achtung der Menschenrechte und Zugang zu Abhilfe für Betroffene von Menschenrechtsverstößen“. Außerdem sollen die Leitlinien dazu führen, dass Unternehmen ihre Geschäftstätigkeit und ihre Geschäftsbeziehungen im Hinblick auf Menschenrechtsverletzungen prüfen und Maßnahmen zur Verbesserung und Prävention ergreifen. Das Ziel ist die Schaffung einer nachhaltigen und respektvollen Unternehmenskultur. Viele Unternehmen folgen diesem Aktionsplan und zeigen, dass das verantwortliche Führen eines Unternehmens

nicht nur erstrebenswert, sondern auch möglich ist. Im Juni 2021 folgte dann das „Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz“. Dieses fordert die Einhaltung grundlegender Menschenrechtsstandards wie des Verbots von Kinderarbeit und Zwangsarbeit entlang der gesamten Produktions- und Lieferkette.

Um der hohen Bedeutung der Unternehmen Ausdruck zu verleihen und deren Vorbildcharakter zu betonen, vergibt die Stadt Nürnberg 2024 zum achten Mal die Auszeichnung

„Nürnberger Preis für diskriminierungsfreie Unternehmenskultur“

Mit diesem Preis werden ortsansässige Firmen gewürdigt, die sich über die gesetzlichen Vorschriften hinaus in vorbildlicher Weise engagieren, die Würde und Rechte aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schützen und die Stadt bei ihren Aktivitäten gegen Rassismus und Diskriminierung zu unterstützen.

Zum ersten Preisträger wurde im Jahr 2010 die STAEDTLER Mars GmbH & Co. KG wegen ihrer umfassenden Programme zum Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie ihrer vorbildlichen Sozialcharta gewählt.



Weitere Preisträger waren unter anderem die Aufzugswerke Schmitt + Sohn GmbH & Co. KG, die Nürnberger Niederlassung der Firma Panalpina, die glore Handels GmbH, die Sparkasse Nürnberg, die wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen und das Diakoniewerk Martha Maria.



Preisübergabe an das Diakoniewerk Martha Maria, Oktober 2022
Foto: Menschenrechtsbüro

Ob handwerklicher Kleinbetrieb oder global agierender Konzern – wenn Sie in Ihrem Unternehmen das Thema Menschenrechte in besonderer Weise achten, sei es durch eine Unternehmenspolitik, bei der die soziale Verantwortung eine zentrale Rolle spielt, sei es durch besondere Projekte zur Förderung benachteiligter Beschäftigter oder die strenge Beachtung von Arbeitsnormen in der Lieferkette, die über die reinen gesetzlichen Mindestnormen hinausgeht, dann bewerben Sie sich bis zum 15. April 2024. Zeigen Sie, dass Sie sich einsetzen!

Weitere Informationen, den Kriterienkatalog und das Bewerbungsformular finden Sie unter <http://www.menschenrechte.nuernberg.de/>.

Die Mitarbeiterinnen des Menschenrechtsbüros stehen Ihnen gerne auch für Rückfragen unter der Telefonnummer 0911/231 5006 und per Email unter menschenrechte@stadt.nuernberg.de zur Verfügung.

